

Bescheinigung zur Beantragung der Leistung für Bildung und Teilhabe (Auszufüllen durch die Schule)

- Lernförderung / Nachhilfe -

Name, Vorname des Kindes bzw. des/der Jugendlichen	Geburtsdatum:
	männlich <input type="checkbox"/>
	weiblich <input type="checkbox"/>
Bei ausländischen Antragsteller/-innen: Aufenthaltsstatus:	Staatsangehörigkeit:

Wohnanschrift:	Klasse:
----------------	----------------

Es wird eine Lernförderung in folgendem Fach benötigt: _____

Innerhalb der Schule wird für das Kind kein geeigneter Stütz-/ Förderunterricht angeboten, weil,

_____.

Hierdurch wird bestätigt, dass ohne eine außerschulische Lernförderung die nach den schulrechtlichen Bestimmungen festgelegten, wesentlichen Lernziele nicht erreicht werden können (Versetzung gefährdet). Hinweis: Das Verbessern des Notendurchschnitts oder Erreichen eines höheren Schulabschlusses kann nicht gefördert werden.

Die Leistungsdefizite sind auf unentschuldigte Fehlzeiten oder anhaltendes Fehlverhalten des Schülers zurückzuführen? Ja Nein

Welche besonderen Anforderungen werden an die Art der Nachhilfe oder die Qualifikation der Nachhilfekraft gestellt?

- **Bitte fügen Sie den Lernförderplan bei.**

Die Dauer der notwendigen Förderung wird voraussichtlich _____ Monate umfassen.

Sie sollte in einem Umfang von _____ Stunden wöchentlich/ monatlich erfolgen.

Ort / Datum Klassenlehrer/in	Stempel der Schule/Tel.	Unterschrift
---------------------------------	-------------------------	--------------

Hierdurch bestätige(n) ich/ wir, dass durch das Jugendamt keine Leistungen nach § 35 a SGB VIII (Eingliederungshilfe für behinderte Kinder/Jugendliche) erbracht werden.

Der Leistungsträger darf widerruflich die erforderlichen Daten bei der Schule einholen.

Die Lehrkraft wird hiermit von ihrer Schweigepflicht entbunden.

Ort / Datum	Unterschrift des/ der Erziehungsberechtigten
-------------	--